Wieder einmal war die Konkurrenz aus Übersee schneller. Statt einer Meldung aus Japan erhielt das Zentralbüro für astronomische Telegramme in Cambridge/Ma. die Nachricht über die Entdeckung einer neuen Nova, diesmal aus Amerika. Wahrscheinlich während der Beobachtung der Nova Vulpeculae (1) 1984 ist Peter Collins aus Cardiff in Kalifornien am 22. Dezember 1984 um 3h 07m UT ein weiteres Ereignis dieser Art im gleichen Sternbild aufgefallen. Noch am selben Tag um 18h 57m UT bestätigte P. Wils aus Belgien die Meldung. Das seit der Nova Cygni 1975 hellste Objekt seiner Klase war bei den angegebenen Koordinaten a =  $20^{h}24^{m}40.53$  und  $\delta = +27^{\circ}40.48.2$  (Äquinoktium 1950.0) im Feldstecher leicht zu finden. Das schlechte Winterwetter und die tiefe Stellung des Sommersternbildes Vulpecula ließen jedoch eine regelmäßige Überwachung der

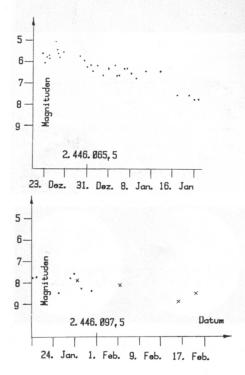


Abb. 1: Lichtkurve der Nova Vulpeculae (2) 1984 nach IAU-Daten (Kreuze: Heppenheimer Daten).

Nova nicht zu. Auf der Starkenburg-Sternwarte in Heppenheim konnten wir erst ab Ende Januar 1985 mit der photographischen Beobachtung beginnen. Vier brauchbare Aufnahmen wurden am Irisblendenphotometer der Heidelberger Landessternwarte ausgewertet (siehe SuW 24, 164 [3/1985]). Die mit einem geschätzten Fehler von etwa ± 0.1 mag behafteten Meßwerte sind in der aus IAU-Daten erstellten Lichtkurve mit eingetragen. Visuellen Veränderlichenbeobachtern bietet sich die Gelegenheit, mit Hilfe der AAVSO-Aufsuchkarte und der dort angegebenen Vergleichssternhelligkeiten den Lichtabfall während der nächsten Wochen noch weiter zu verfolgen. Entsprechende Beobachtungsergebnisse werden von der VdS-Fachgruppe für Veränderliche Sterne in Berlin gesammelt und veröffentlicht (vergl. SuW 24, 213 [4/1985]).

## Nova Vulpeculae (2) 1984

von Erwin Schwab und Holger Mandel

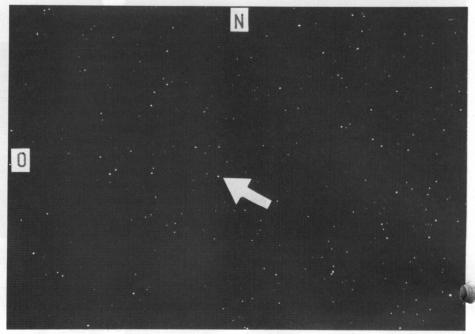


Abb. 2: Nova Vulpeculae (2) 1984, Januar 28.19 UT; aufgenommen mit einer 5"-Celestron Schmidt-Kamera auf Kodak Technical Pan 2415; Belichtungszeit: 10 Minuten (Aufnahme: Erwin Schwab).

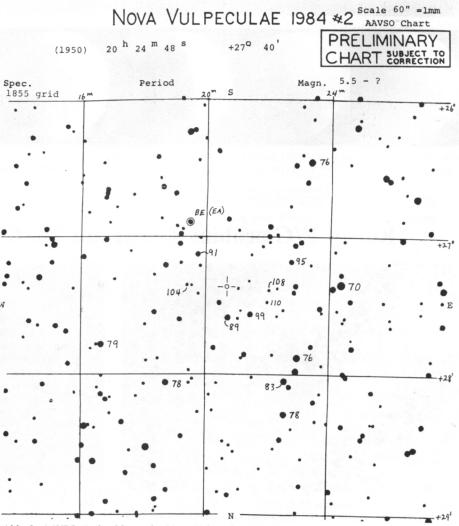


Abb. 3: AAVSO-Aufsuchkarte der Nova Vulpeculae (2) 1984 mit Vergleichssternhelligkeiten.